

# Das rosa Nilpferd

Von Moonprincess

## Das rosa Nilpferd

"Bwahahaha!" Bakura warf den Kopf zurück und gröhlte sein Lachen dem Himmel entgegen. "Pha-pharao, wo hast du denn das her?"

Der Pharao zog eine finstere Miene unter der schweren Goldkrone. Mit einer Hand strichelte er abwesend sein Reittier.

"Die Götter haben mir ein Zeichen gesandt. Ich werde dich besiegen, elendiger Grabräuber!"

"Mit einem rosa Nilpferd?" Bakura musterte den Pharao auf dem lächelnden, zu klein geratenen Nilpferd, dann brach er erneut in schallendes Gelächter aus.

"Graue gibt es ja wie Sand in der Wüste!" ereiferte der Pharao sich.

"Und was ist das Ding auf seinem Kopf?"

"Ein Sonnenschutz."

"Zweifellos auch göttlichen Ursprungs, was?" Bakura hielt sich den Bauch, während er sich mit einer Hand auf seinem Knie abstützte. Seine Knie wackelten schon gefährlich.

"Wie kannst du es wagen, über mein göttliches Nilpferd und seine göttliche Kopfbedeckung zu spotten?"

Bakura japste einmal, zweimal, dann fiel er nach hinten um. Noch während er lachte, fesselten ihn die Soldaten des Pharaos und nahmen ihm den Millenniumsring ab. Ägypten war gerettet!

\*\*\*

"Oh, oh, kuckt mal! So ein Duel Monster habe ich noch nie gesehen." Judai schlitterte fast vor Begeisterung den Hang hinunter.

Yubel seufzte. Yubel hatte ja versprochen, Judai immer zu begleiten, aber heute... "Es ist ein rosa Nilpferd, das lächerliche Kleidung trägt", kommentierte Yubel. "Was willst du damit anfangen?"

Der fette Kater, dem irgendwer den völlig unpassenden Namen Pharao gegeben hatte, starrte das Nilpferd an, dann suchte er fauchend Schutz hinter Yubel. Yubel seufzte erneut.

"Das sehe ich. Aber es ist toll! Und lustig!" Judai streichelte die enorme Schnauze des Tiers. Der Geflügelte Kuriboh setzte sich gemütlich auf den Rücken des ungewöhnlich gefärbten Nilpferds. "Oh, das ist eine gute Idee. Ich könnte es reiten."

"Das sagst du zu mir nie", erwiderte Yubel trocken.

"Bei dir weiß ich nicht mal, ob du Er oder Sie bist." Judai grinste. "Aber ich liebe dich dennoch."

Yubel stöhnte.

Judai derweil hatte das rosa Nilpferd bestiegen und dabei den unglücklich klingenden Geflügelten Kuriboh von seinem Sitzplatz verdrängt. "Hiya!"

Yubel folgte dem Nilpferd. Wenigstens lächelte Judai und wenn Judai glücklich war, dann war Yubel es auch. Nach einer Weile hielt Judai wieder an und fing an, sein Deck zu durchsuchen. Neugierig schwebte Yubel hinzu und sah ihm über die Schulter.

"Fusion? Woz..." Mit entgeisterter Miene beobachtete Yubel, wie Judai das Nilpferd mit seinem Geflügelten Kuriboh fusionierte. Flügel wuchsen aus dem feisten Rücken und braunes Haar sproß auf den Beinen.

"Fliegen ist noch viel cooler als reiten!" rief Judai, während seine neueste Kreation abhob.

Fliegende, rosa Kuriboh-Nilpferde... Yubel lächelte. Ein typischer Tag mit Judai Yuki.

\*\*\*

"Jack!"

"W-was?" Jacks Unterkiefer hing irgendwo zwischen seinen Knien und Honolulu.

"Ich kam in die Stadt, um eine Botschaft zu überbringen." Yusei musterte Jack mit ernst, blauen Augen. Er richtete sich noch etwas gerader auf, fast glaubte Jack, er würde sich auch noch räuspern. "Card games on hippos!"

Jack starrte Yusei an, dann das rosa Nilpferd. Es lächelte, es trug einen Zylinder... War Yusei wahnsinnig geworden? "Wo ist dein D-Wheel?"

"Das hast du doch gestohlen", erinnerte Yusei ihn.

Jack mußte zustimmend nicken. Da war es aber schon zu spät: Das Nilpferd hatte ihn bereits über den Haufen geritten und Jack sah nur noch Sterne... Und dann Stardust Dragon. Diebstahl lohnte wirklich nicht!

\*\*\*

"Der Wahnsinn! Ich muß es reiten!" Yuma sprang aufgeregt um den Grund der Begeisterung herum.

"Was ist das für eine seltsame Kreatur?" Astral hingegen kreiste langsam um das absonderliche Wesen, das friedlich am Fluß stand. So eines hatte er noch nie gesehen.

"Ein Nilpferd, Astral." Yumas Augen strahlten und er konnte kaum die Augen abwenden.

"Ich habe noch nie ein rosa Pferd gesehen. Sollte ein Pferd nicht auch größer sein und besser proportioniert?"

Das Nilpferd sperrte sein Maul auf und Astral steckte den Kopf hinein. "Hier drinnen sieht es auch nicht wie ein Pferd aus."

Seine Stimme klang dumpf. Er zog den Kopf zurück und legte einen Finger ans Kinn.

Yuma hatte derweil seine Duell-Mahlzeit ausgewickelt und hielt dem Nilpferd nun den Reisball hin. "Hier, kuck, lecker Freßchen!" Erneut öffnete sich das große Maul, dann schnappte es wieder zu. Yuma kreischte. "Mein Arm!" Er sprang drei Meter zurück und betrachtete seine Extremität.

"Puh!" machte er, nachdem er sich versichert hatte, noch ganz zu sein. Dann blickte er

das Nilpferd wieder an, grinsend.

Astral wußte, daß sein Partner sich wieder etwas Neues ausgedacht hatte. Yuma umkreiste das kauende Tier, dann sprang er auf dessen Rücken.

"Yuma, du bist falsch..."

"Kattobingu da ore!" Yuma versetzte dem Nilpferd einen Klaps auf den Hintern, während er sich an dessen Schwanz festklammerte. Das Nilpferd rannte davon, Astral starrte ihm hinterher.

"Beobachtung 69", stellte er schließlich fest. "Ich weiß jetzt, was es heißt, das Nilpferd von hinten aufzuzäumen."

\*\*\*

"Ah, es ist wirklich süß! So ein liebes Nilpferd." Sanft kraulte Yugi das Tier hinter einem rosa Ohr. Danach richtete er seine großen Augen auf den Pharao neben sich. "Mou hitori no boku, darf ich dein Nilpferd reiten?"

"Es ist das Nilpferd der Götter", erwiderte der und blickte das Tier an, als würde er überprüfen, ob es sicher genug für seinen Aibou war. Korrektur: Er überprüfte wirklich, ob es sicher genug war.

"Du kannst ja auch mitreiten", schlug Yugi vor, um Atems Sorge zu beruhigen.

"Gut, aber du sitzt vor mir und überläßt das Reiten mir." Atems Blick duldet keinen Widerspruch. Er saß auf, dann half er Yugi vor sich auf das Nilpferd. Yugi kraulte sacht den dicken Nacken ihres neuen Freundes und lehnte er sich an Atems Brust. Atem schnalzte leise und das Nilpferd setzte sich gemütlich in Bewegung. Die Sonne tauchte den Nil in orangefarbenes Licht, während sie der Erde zustrebte. Vögel flogen schnatternd auf, es duftete nach Lotos.

"Wie schön", wisperte Yugi, während sich ein warmer, braungebrannter Arm um seine Taille legte.

"Ja, sehr schön, Aibou."

Yugi lächelte voller Glück. Könnten sie doch immer zusammen auf rosa Nilpferden am Nil entlang reiten.